

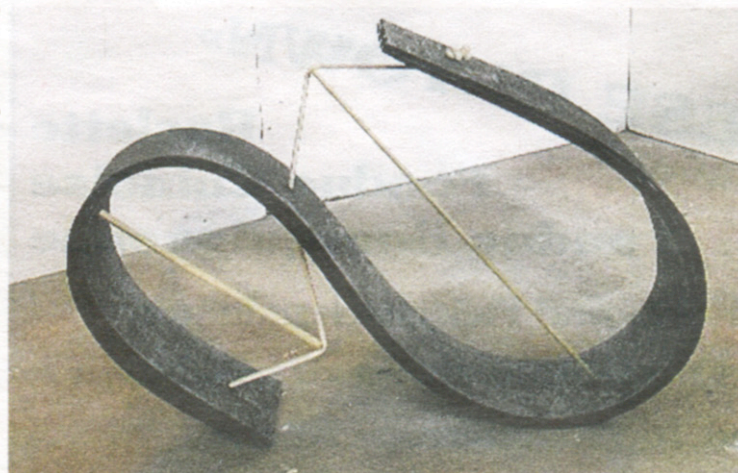
## UNTER HOCHSPANNUNG

Nino Baumgartner (geb. 1979) mag es gern flexibel. Zumindest was seine Werkstoffe betrifft: Der Berner kreierte nämlich eigensinnige Skulpturen, indem er Holzlatten und Messingstäbe zwischen gegenüberliegende Wände oder in Türrahmen spannt. Dabei bringt er die widerspenstigen Materialien gern mal an die Grenzen ihrer Belastbarkeit, während er die Energie des bespielten Raumes nach Belieben zu bündeln scheint: Je nachdem, wie man sich zum Werk positioniert, fürchtet man nämlich, von einer jäh zurückschnellenden Latte erwischt zu werden. So entlädt sich die werkimmanente Spannung zumindest theoretisch: als Adrenalinschub beim Betrachter. (psz)

**Zürich, Katz Contemporary, Talstr. 83**

Bis 29.5., Di–fr 11–18, Sa 12–16 Uhr

Bild: Nino Baumgartner/zvg



Kunstvolle Kontorsion: Objekt von Baumgartner.